



# Statistischer Bericht



## Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

2014

K VI 1 – j/14

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
<b>Tabellen</b>	
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit und Alter	9
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit	11
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2014 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	13
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Haushaltstyp	13
10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2014 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	14
11. Empfänger von besonderen Leistungen 2014 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung	15
12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	17
14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach Trägern	18

	<b>Seite</b>
<b>Asylbewerberleistungen</b>	
15. Auszahlungen und Einzahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014	19
16. Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
17. Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 bis 2014 nach Art und Form der Leistung	21
18. Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 bis 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2003 bis 2014	6
Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2014 nach Haushaltstyp	7
Abb. 4 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 2003 bis 2014	7

## Vorbemerkungen

Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Asylbewerberleistungsstatistik, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einzahlungen und Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte statistische Ergebnisse über den Personenkreis der Empfänger und die finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 2014 zum Gebietsstand 1. Januar 2015. Zudem werden Angaben der Asylbewerberleistungsstatistik für die Jahre 2008 bis 2014 bereitgestellt. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte im Regelfall für die Empfänger von Asylbewerberleistungen mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember und für die Einzahlungen und Auszahlungen nach dem AsylbLG mit den Einwohnerdaten vom 30. Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Eine Ausnahme bildet das Berichtsjahr 2014, hier wurde die Berechnung der Empfänger von Asylbewerberleistungen je Einwohner mit der Einwohnerzahl vom 30. November 2014 durchgeführt. Quelle für die zur Berechnung verwendeten Einwohnerangaben bildet die Bevölkerungsfortschreibung bis 2010 auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 und seit 2011 das Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusdaten 2011.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten. Ab dem Berichtsjahr 2013 wenden alle Träger das doppelte Rechnungswesen an. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden alle Begriffe an das neue Rechnungswesen angepasst.

### Rechtsgrundlagen

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258)
- Bundesstatistikgesetz – BstatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in drei Erhebungsteile: Die Statistik über

- die Empfänger von Regelleistungen,
- die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen und
- die Einzahlungen und Auszahlungen.

Auskunftspflichtig hierzu sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie die in der Stadt Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger von Asylbewerberleistungen.

## Erläuterungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Ausländer, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen.

Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die Statistik der Empfänger von Regelleistungen wird zum 31. Dezember des Berichtsjahres als Bestandserhebung durchgeführt. Von Personen, die an diesem Stichtag Regelleistungen erhielten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen bezogen. Zusätzlich erhalten die Leistungsempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Letztere Leistung wird nur als Zahlungsposition im Rahmen der Statistik der Einzahlungen und Auszahlungen nach dem AsylbLG erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhielten, werden bei jeder Leistungsart einbezogen.

**Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

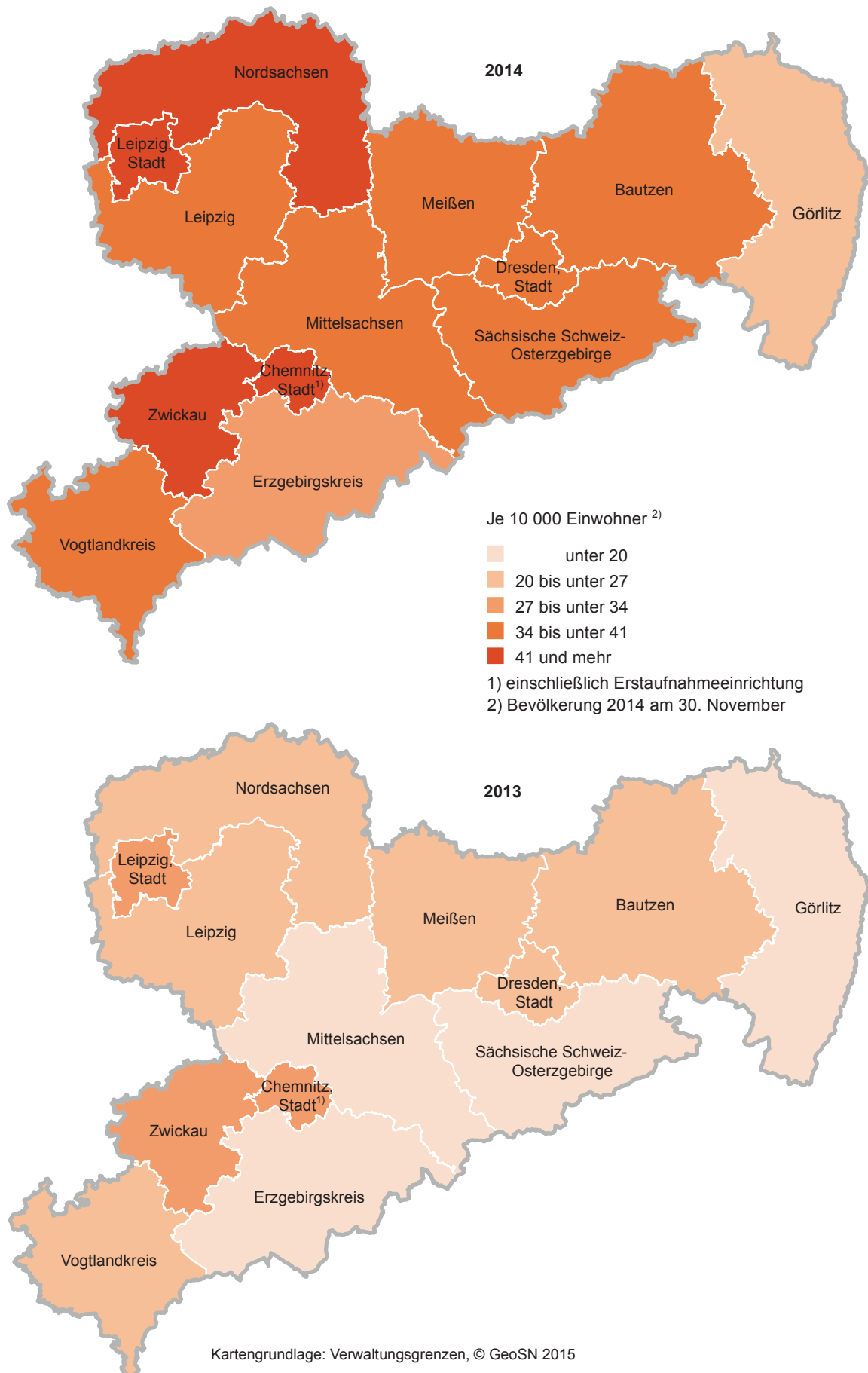
**Besondere Leistungen** werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Bei der Erhebung der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Darstellung der Ergebnisse über die Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein, die in der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen erfasst wurden und die im Rahmen der Statistik über die Empfänger von Regelleistungen erhobenen Angaben derjenigen Personen, die am Jahresende Regelleistungen bezogen und im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten. In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb können nur Empfänger von besonderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG im Laufe des Jahres dargestellt werden.

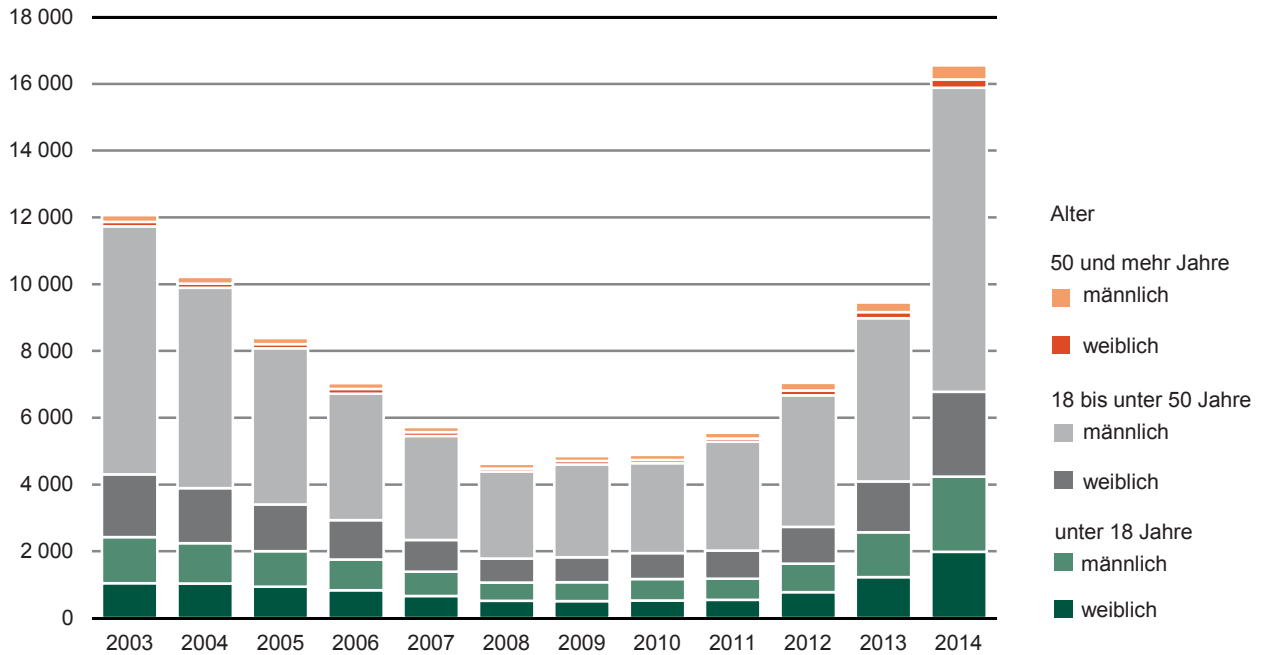
**Einzahlungen und Auszahlungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Bei der Erhebung der Statistik über die Einzahlungen und Auszahlungen werden Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander und Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden nicht erfasst.

**Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2015

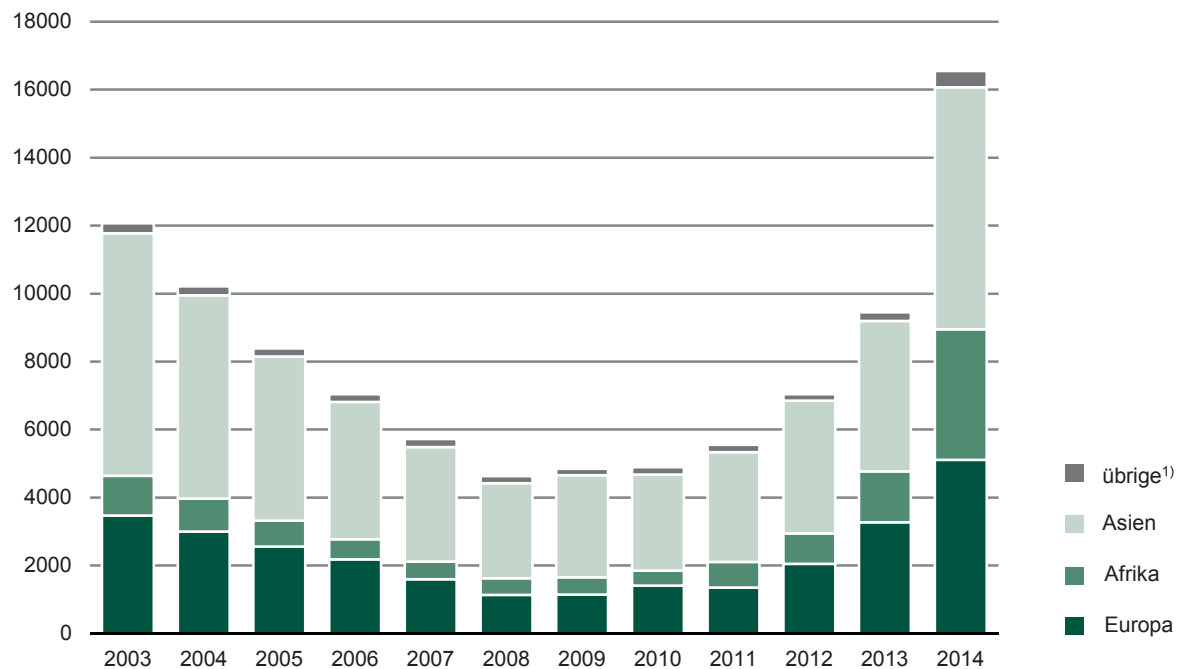


**Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2003 bis 2014**

nach Alter und Geschlecht



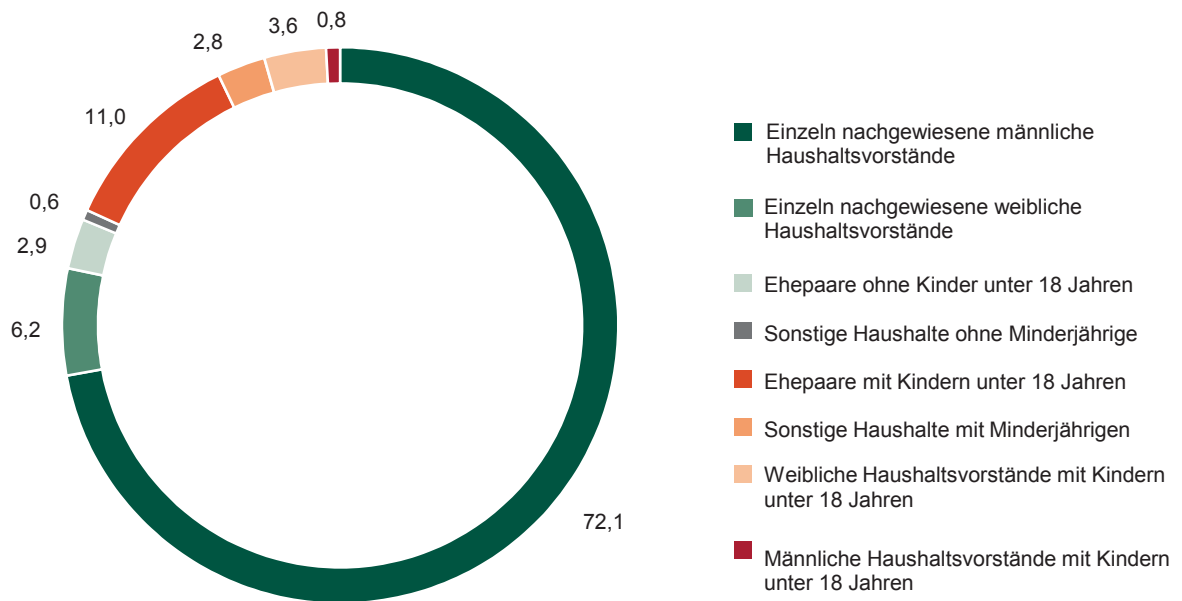
nach Herkunftskontinent



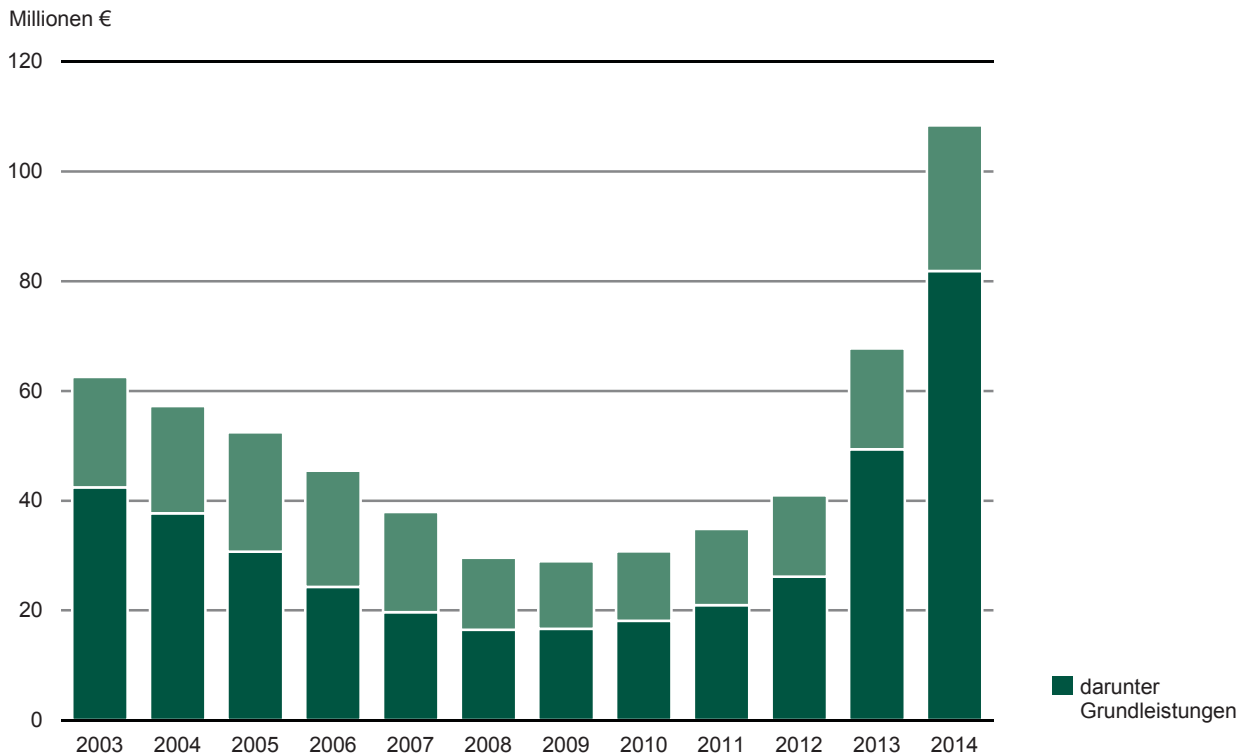
1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



**Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2014 nach Haushaltstyp in Prozent**



**Abb. 4 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 2003 bis 2014**



# 1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
<b>Europa</b>	<b>5 105</b>	<b>627</b>	<b>2 549</b>	<b>1 929</b>	<b>309</b>	<b>4 796</b>	<b>3 845</b>
darunter							
Albanien	341	130	150	61	4	337	320
Bosnien und Herzegowina	75	-	46	29	12	63	55
Kosovo	885	344	350	191	50	835	737
Mazedonien	429	13	272	144	22	407	286
Russische Föderation	1 798	21	875	902	68	1 730	1 303
Serbien	1 139	93	673	373	60	1 079	904
Türkei	345	21	137	187	84	261	177
Ukraine	37	1	13	23	5	32	19
<b>Afrika</b>	<b>3 846</b>	<b>198</b>	<b>2 548</b>	<b>1 100</b>	<b>71</b>	<b>3 775</b>	<b>3 117</b>
darunter							
Algerien	150	-	75	75	19	131	100
Eritrea	673	13	442	218	-	673	597
Kongo, Demokr. Republik	12	-	3	9	7	5	2
Libyen	1 006	48	582	376	14	992	751
Marokko	420	43	282	95	3	417	368
Nigeria	10	-	3	7	3	7	5
Somalia	222	23	128	71	2	220	209
Tunesien	1 302	71	1 012	219	9	1 293	1 059
<b>Amerika</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>9</b>
darunter							
Kuba	15	-	-	15	8	7	1
Venezuela	17	1	8	8	-	17	8
<b>Asien</b>	<b>7 123</b>	<b>325</b>	<b>4 293</b>	<b>2 505</b>	<b>361</b>	<b>6 762</b>	<b>5 238</b>
darunter							
Afghanistan	605	35	323	247	33	572	439
China	50	-	25	25	9	41	27
Georgien	616	38	371	207	-	616	535
Indien	1 095	12	787	296	20	1 075	862
Irak	498	37	217	244	109	389	290
Iran	359	5	124	230	32	327	225
Libanon	781	9	466	306	87	694	493
Pakistan	705	14	472	219	14	691	547
Syrien	1 766	160	1 129	477	19	1 747	1 397
Vietnam	225	4	115	106	12	213	133
<b>Staatenlos</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>45</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>360</b>	<b>24</b>	<b>172</b>	<b>164</b>	<b>66</b>	<b>294</b>	<b>236</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>1 177</b>	<b>9 609</b>	<b>5 763</b>	<b>840</b>	<b>15 709</b>	<b>12 490</b>

## 2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
<b>Europa</b>	<b>5 105</b>	<b>478</b>	<b>1 576</b>	<b>516</b>	<b>946</b>	<b>870</b>	<b>654</b>	<b>65</b>
darunter								
Albanien	341	30	71	42	100	57	38	3
Bosnien und Herzegowina	75	5	21	8	17	6	18	-
Kosovo	885	55	246	119	221	141	92	11
Mazedonien	429	44	137	43	70	72	62	1
Russische Föderation	1 798	236	638	149	255	299	204	17
Serbien	1 139	80	375	116	170	198	177	23
Türkei	345	18	62	34	104	73	52	2
Ukraine	37	3	8	-	5	8	6	7
<b>Afrika</b>	<b>3 846</b>	<b>133</b>	<b>208</b>	<b>523</b>	<b>1 629</b>	<b>1 012</b>	<b>330</b>	<b>11</b>
darunter								
Algerien	150	2	9	5	43	52	39	-
Eritrea	673	11	7	173	364	97	21	-
Kongo, Demokr. Republik	12	2	1	-	-	2	6	1
Libyen	1 006	72	149	106	309	259	108	3
Marokko	420	10	7	54	197	121	29	2
Nigeria	10	1	-	-	2	5	2	-
Somalia	222	8	5	101	79	22	7	-
Tunesien	1 302	26	25	79	623	440	104	5
<b>Amerika</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
darunter								
Kuba	15	-	1	-	-	5	8	1
Venezuela	17	2	1	1	6	6	1	-
<b>Asien</b>	<b>7 123</b>	<b>334</b>	<b>907</b>	<b>694</b>	<b>2 299</b>	<b>1 805</b>	<b>1 004</b>	<b>80</b>
darunter								
Afghanistan	605	20	116	147	153	90	69	10
China	50	-	9	-	1	6	34	-
Georgien	616	63	100	31	168	167	82	5
Indien	1 095	31	55	89	498	319	97	6
Irak	498	32	60	40	144	111	95	16
Iran	359	7	34	20	89	105	100	4
Libanon	781	29	140	51	249	196	110	6
Pakistan	705	10	35	60	278	227	88	7
Syrien	1 766	94	265	226	538	419	208	16
Vietnam	225	22	14	6	58	59	63	3
<b>Staatenlos</b>	<b>80</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>7</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>360</b>	<b>21</b>	<b>76</b>	<b>37</b>	<b>81</b>	<b>73</b>	<b>65</b>	<b>7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>971</b>	<b>2 789</b>	<b>1 776</b>	<b>4 978</b>	<b>3 784</b>	<b>2 080</b>	<b>171</b>

### 3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- an- gehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
<b>Europa</b>	<b>5 105</b>	<b>3 535</b>	<b>58</b>	<b>317</b>	<b>917</b>	<b>184</b>	<b>94</b>
darunter							
Albanien	341	325	-	7	4	5	-
Bosnien und Herzegowina	75	19	-	7	31	8	10
Kosovo	885	738	4	12	95	33	3
Mazedonien	429	223	13	27	138	14	14
Russische Föderation	1 798	1 240	9	191	307	18	33
Serbien	1 139	752	25	58	224	46	34
Türkei	345	197	4	9	87	48	-
Ukraine	37	6	3	4	18	6	-
<b>Afrika</b>	<b>3 846</b>	<b>3 218</b>	<b>33</b>	<b>56</b>	<b>458</b>	<b>67</b>	<b>14</b>
darunter							
Algerien	150	55	6	5	66	17	1
Eritrea	673	668	1	3	1	-	-
Kongo, Demokr. Republik	12	3	-	-	5	4	-
Libyen	1 006	899	5	32	60	9	1
Marokko	420	353	1	3	50	3	10
Nigeria	10	-	-	-	5	5	-
Somalia	222	212	1	3	6	-	-
Tunesien	1 302	1 012	17	9	248	15	1
<b>Amerika</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
darunter							
Kuba	15	-	1	-	5	9	-
Venezuela	17	14	-	1	2	-	-
<b>Asien</b>	<b>7 123</b>	<b>5 082</b>	<b>49</b>	<b>211</b>	<b>1 548</b>	<b>226</b>	<b>7</b>
darunter							
Afghanistan	605	510	-	19	52	24	-
China	50	2	2	-	46	-	-
Georgien	616	539	-	39	37	-	1
Indien	1 095	581	6	13	470	25	-
Irak	498	238	5	15	192	48	-
Iran	359	273	4	8	61	10	3
Libanon	781	375	14	59	282	50	1
Pakistan	705	514	8	2	174	7	-
Syrien	1 766	1 676	4	37	33	15	1
Vietnam	225	65	2	9	114	34	1
<b>Staatenlos</b>	<b>80</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>-</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>360</b>	<b>214</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>91</b>	<b>41</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>12 110</b>	<b>145</b>	<b>594</b>	<b>3 038</b>	<b>546</b>	<b>116</b>

#### 4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Darunter					
		Russische Föderation	Syrien	Tunesien	Serbien	Indien	Libyen
Chemnitz, Stadt	919	145	91	68	39	51	82
Erzgebirgskreis	1 087	77	126	85	78	66	96
Mittelsachsen	1 155	73	103	48	142	66	73
Vogtlandkreis	843	133	83	106	29	50	36
Zwickau	1 481	123	235	118	101	74	126
Dresden, Stadt	2 086	288	202	150	143	150	99
Bautzen	1 087	177	106	124	63	78	52
Görlitz	688	92	50	41	70	79	46
Meißen	885	101	76	97	58	52	41
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	853	53	82	93	23	104	77
Leipzig, Stadt	2 423	262	265	167	191	166	101
Leipzig	975	119	92	95	72	53	67
Nordsachsen	890	134	95	39	37	94	62
Erstaufnahmeeinrichtung	1 177	21	160	71	93	12	48
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>1 798</b>	<b>1 766</b>	<b>1 302</b>	<b>1 139</b>	<b>1 095</b>	<b>1 006</b>

#### 5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Art der Unterbringung		aufenthaltsrechtlicher Status			
		darunter		darunter <sup>1)</sup>			
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt	919	676	243	691	24	19	146
Erzgebirgskreis	1 087	867	220	787	15	2	265
Mittelsachsen	1 155	1 097	58	852	3	3	260
Vogtlandkreis	843	568	275	625	4	51	136
Zwickau	1 481	1 179	302	1 179	44	120	107
Dresden, Stadt	2 086	907	1 179	1 616	44	146	189
Bautzen	1 087	851	236	541	-	240	282
Görlitz	688	397	291	435	-	-	181
Meißen	885	823	62	643	-	-	242
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	853	277	576	588	-	3	253
Leipzig, Stadt	2 423	1 270	1 153	1 680	2	2	497
Leipzig	975	420	555	689	9	8	243
Nordsachsen	890	277	613	607	-	-	237
Erstaufnahmeeinrichtung	1 177	-	-	1 177	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>9 609</b>	<b>5 763</b>	<b>12 110</b>	<b>145</b>	<b>594</b>	<b>3 038</b>

1) Gemeldet wurden außerdem 546 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 116 mit Folge- oder Zweit Antrag.

## 6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Alter

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt	919	37,7	268	333	184	134	885
Erzgebirgskreis	1 087	31,1	286	413	256	132	1 070
Mittelsachsen	1 155	36,9	299	413	249	194	1 119
Vogtlandkreis	843	36,3	196	351	195	101	823
Zwickau	1 481	45,5	369	550	365	197	1 372
Dresden, Stadt	2 086	38,9	451	898	473	264	1 949
Bautzen	1 087	35,4	266	414	271	136	1 077
Görlitz	688	26,4	223	231	159	75	677
Meißen	885	36,3	223	348	207	107	876
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	853	34,7	153	402	212	86	847
Leipzig, Stadt	2 423	44,6	713	753	526	431	2 099
Leipzig	975	37,8	273	334	234	134	915
Nordsachsen	890	45,2	247	323	200	120	823
Erstaufnahmeeinrichtung	1 177	x	272	512	253	140	1 177
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>40,8</b>	<b>4 239</b>	<b>6 275</b>	<b>3 784</b>	<b>2 251</b>	<b>15 709</b>

1) Bevölkerung am 30. November

## 7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Männlich			Weiblich		
		zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %	zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %
Chemnitz, Stadt	919	599	263	65,2	320	70	34,8
Erzgebirgskreis	1 087	793	334	73,0	294	79	27,0
Mittelsachsen	1 155	771	320	66,8	384	93	33,2
Vogtlandkreis	843	628	291	74,5	215	60	25,5
Zwickau	1 481	1 027	441	69,3	454	109	30,7
Dresden, Stadt	2 086	1 577	768	75,6	509	130	24,4
Bautzen	1 087	769	334	70,7	318	80	29,3
Görlitz	688	491	189	71,4	197	42	28,6
Meißen	885	623	280	70,4	262	68	29,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	853	714	368	83,7	139	34	16,3
Leipzig, Stadt	2 423	1 654	616	68,3	769	137	31,7
Leipzig	975	654	253	67,1	321	81	32,9
Nordsachsen	890	639	263	71,8	251	60	28,2
Erstaufnahmeeinrichtung	1 177	843	430	71,6	334	82	28,4
<b>Insgesamt</b>	<b>16 549</b>	<b>11 782</b>	<b>5 150</b>	<b>71,2</b>	<b>4 767</b>	<b>1 125</b>	<b>28,8</b>

## 8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2014 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder	306	35	183	88
Ehepaare mit Kindern	1 176	86	582	508
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	8 353	626	5 600	2 127
männlich	7 688	554	5 290	1 844
weiblich	665	72	310	283
Haushaltsvorstände mit Kindern	466	36	206	224
männlich	87	8	37	42
weiblich	379	28	169	182
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	67	2	27	38
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	294	39	108	147
<b>Insgesamt</b>	<b>10 662</b>	<b>824</b>	<b>6 706</b>	<b>3 132</b>
Haushalte ohne Minderjährige	8 726	663	5 810	2 253
Haushalte mit Minderjährigen	1 936	161	896	879

1) Als Kinder und Minderjährige im Sinne der Bedarfsgemeinschaftstypisierung gelten Personen mit einem Alter unter 18 Jahren.

## 9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2014 nach Trägern sowie Haushaltstyp

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt	574	65	395	42	33	39
Erzgebirgskreis	661	105	491	23	19	23
Mittelsachsen	695	124	457	63	23	28
Vogtlandkreis	552	64	424	24	21	19
Zwickau	957	138	668	72	51	28
Dresden, Stadt	1 499	137	1 160	100	49	53
Bautzen	691	109	509	31	31	11
Görlitz	386	69	283	12	14	8
Meißen	552	95	401	22	21	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	655	51	574	11	12	7
Leipzig, Stadt	1 503	217	1 009	127	88	62
Leipzig	588	106	385	52	32	13
Nordsachsen	525	81	378	14	36	16
Erstaufnahmeeinrichtung	824	121	554	72	36	41
<b>Insgesamt</b>	<b>10 662</b>	<b>1 482</b>	<b>7 688</b>	<b>665</b>	<b>466</b>	<b>361</b>

### 10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2014 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung<sup>1)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
<b>nach Stellung zum Haushaltsvorstand</b>						
Haushaltsvorstand	7 030	6 836	737	172	336	717
Ehegatte(in)	1 144	1 112	211	12	113	217
Kind	3 198	3 065	398	3	434	667
Sonstige Person	200	179	37	9	17	39
<b>Insgesamt</b>	<b>11 572</b>	<b>11 192</b>	<b>1 383</b>	<b>196</b>	<b>900</b>	<b>1 640</b>
<b>nach Alter</b>						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	828	796	200	-	82	70
3 - 7	910	893	81	-	109	110
7 - 11	647	612	40	-	122	218
11 - 15	507	476	31	-	74	170
15 - 18	327	299	48	8	47	105
18 - 21	858	826	70	22	50	85
21 - 25	1 344	1 291	149	27	85	160
25 - 30	2 045	1 990	231	40	115	221
30 - 40	2 633	2 569	353	62	139	331
40 - 50	1 025	1 000	107	29	52	113
50 - 60	334	329	47	8	21	40
60 - 65	59	57	9	-	1	9
65 und mehr	55	54	17	-	3	8
<b>nach aufenthaltsrechtlichem Status</b>						
Aufenthaltsgestattung	8 542	8 271	968	154	597	1 153
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	127	123	19	3	4	15
Familienangehörige(r)	492	463	62	1	139	116
Geduldete(r) Ausländer(in)	2 183	2 124	303	34	146	316
Einreise über einen Flughafen	1	1	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völker- rechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	143	128	10	-	8	30
Folge- oder Zweitantrag	84	82	21	4	6	10
<b>nach Art der Unterbringung</b>						
Aufnahmeeinrichtung	212	149	43	57	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	7 022	6 844	832	78	429	681
Dezentrale Unterbringung	4 338	4 199	508	61	471	959

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.



## 11. Empfänger von besonderen Leistungen 2014 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG <sup>1)2)</sup>					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>							
<b>Europa</b>	<b>3 568</b>	<b>3 446</b>	<b>472</b>	<b>368</b>	<b>679</b>	<b>401</b>	<b>305</b>
darunter							
Kosovo	370	357	28	3	41	57	50
Russische Föderation	1 593	1 568	267	225	354	113	65
Serbien	835	786	71	65	150	82	60
<b>Afrika</b>	<b>2 782</b>	<b>2 707</b>	<b>320</b>	<b>167</b>	<b>270</b>	<b>143</b>	<b>66</b>
darunter							
Libyen	728	710	92	52	110	31	11
Tunesien	951	926	138	42	82	19	9
<b>Amerika</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
darunter							
<b>Asien</b>	<b>4 989</b>	<b>4 819</b>	<b>544</b>	<b>351</b>	<b>669</b>	<b>436</b>	<b>339</b>
darunter							
Afghanistan	453	431	47	37	93	41	32
Georgien	466	453	85	64	71	13	-
Indien	819	794	91	55	76	23	16
Irak	283	271	38	12	40	114	106
Libanon	550	530	82	39	94	86	75
Pakistan	540	530	50	26	65	20	14
Syrien	1 120	1 090	90	57	100	40	17
<b>Staatenlos</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>27</b>	<b>23</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>187</b>	<b>176</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>75</b>	<b>65</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>11 572</b>	<b>11 192</b>	<b>1 383</b>	<b>900</b>	<b>1 640</b>	<b>1 090</b>	<b>806</b>
<b>nach Träger</b>							
Chemnitz, Stadt	554	498	141	-	191	37	9
Erzgebirgskreis	519	480	157	163	15	22	17
Mittelsachsen	579	530	-	-	175	48	36
Vogtlandkreis	800	765	379	30	162	29	20
Zwickau	1 364	1 362	58	32	298	133	109
Dresden, Stadt	1 927	1 920	22	283	28	137	137
Bautzen	727	701	103	146	75	17	13
Görlitz	440	440	102	3	22	10	7
Meißen	518	481	103	142	-	10	7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	346	335	59	2	12	3	3
Leipzig, Stadt	2 044	2 019	93	-	478	392	324
Leipzig	886	881	11	13	109	99	60
Nordsachsen	656	631	112	86	75	141	64
Erstaufnahmeeinrichtung	212	149	43	-	-	12	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 572</b>	<b>11 192</b>	<b>1 383</b>	<b>900</b>	<b>1 640</b>	<b>1 090</b>	<b>806</b>

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 196 Empfänger gemeldet.

## 12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>	<b>4 892</b>	<b>5 549</b>	<b>7 042</b>	<b>9 454</b>	<b>16 549</b>
männlich	3 299	3 492	3 486	4 068	5 031	6 527	11 782
weiblich	1 325	1 355	1 406	1 481	2 011	2 927	4 767
unter 18 Jahre	1 065	1 069	1 171	1 182	1 628	2 573	4 239
18 bis unter 50 Jahre	3 327	3 536	3 469	4 100	5 047	6 409	11 638
50 und mehr Jahre	232	242	252	267	367	472	672
Grundleistungsempfänger	3 299	3 671	3 857	4 499	6 149	8 590	15 709
<b>Haushalte von Regel-</b> <b>leistungsempfängern</b>	<b>3 222</b>	<b>3 441</b>	<b>3 351</b>	<b>3 983</b>	<b>4 820</b>	<b>5 975</b>	<b>10 662</b>
darunter							
Ehepaare	254	253	316	326	494	763	1 482
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 637	2 842	2 587	3 274	3 908	4 598	8 353
<b>Herkunftscontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	1 132	1 145	1 411	1 352	2 047	3 277	5 105
Afrika	492	508	436	757	897	1 497	3 846
Amerika	13	23	20	17	20	27	35
Asien	2 802	3 001	2 832	3 229	3 903	4 418	7 123
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 421</b>	<b>1 172</b>	<b>1 007</b>	<b>952</b>	<b>755</b>	<b>1 147</b>	<b>1 090</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 212	1 033	913	852	668	812	806
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	209	139	94	100	87	335	284

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

### 13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
männlich	71,3	72,0	71,3	73,3	71,4	69,0	71,2
weiblich	28,7	28,0	28,7	26,7	28,6	31,0	28,8
unter 18 Jahre	23,0	22,1	23,9	21,3	23,1	27,2	25,6
18 bis unter 50 Jahre	72,0	73,0	70,9	73,9	71,7	67,8	70,3
50 und mehr Jahre	5,0	5,0	5,2	4,8	5,2	5,0	4,1
Grundleistungsempfänger	71,3	75,7	78,8	81,1	87,3	90,9	94,9
<b>Haushalte von Regel-</b> <b>leistungsempfängern</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter							
Ehepaare	7,9	7,4	9,4	8,2	10,2	12,8	13,9
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	81,8	82,6	77,2	82,2	81,1	77,0	78,3
<b>Herkunftscontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	24,5	23,6	28,8	24,4	29,1	34,7	30,8
Afrika	10,6	10,5	8,9	13,6	12,7	15,8	23,2
Amerika	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Asien	60,6	61,9	57,9	58,2	55,4	46,7	43,0
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	85,3	88,1	90,7	89,5	88,5	70,8	73,9
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	14,7	11,9	9,3	10,5	11,5	29,2	26,1

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

#### 14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 bis 2014 nach Trägern

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<b>Anzahl</b>						
Chemnitz, Stadt	190	216	181	295	382	537	919
Erzgebirgskreis	389	347	294	370	449	545	1 087
Mittelsachsen	460	409	338	358	461	629	1 155
Vogtlandkreis	322	420	285	346	490	545	843
Zwickau	377	474	416	511	570	890	1 481
Dresden, Stadt	397	455	568	662	849	1 288	2 086
Bautzen	295	316	374	396	376	666	1 087
Görlitz	194	168	201	205	378	484	688
Meißen	213	209	248	299	354	497	885
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	126	183	250	357	459	853
Leipzig, Stadt	757	815	940	912	1 258	1 562	2 423
Leipzig	436	396	317	357	464	562	975
Nordsachsen	349	317	318	351	363	507	890
Erstaufnahmeeinrichtung	132	179	229	237	291	283	1 177
<b>Insgesamt</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>	<b>4 892</b>	<b>5 549</b>	<b>7 042</b>	<b>9 454</b>	<b>16 549</b>
	<b>Je 10 000 Einwohner<sup>1)</sup></b>						
Chemnitz, Stadt	7,8	8,9	7,4	12,3	15,8	22,2	37,7
Erzgebirgskreis	10,3	9,3	8,0	10,3	12,6	15,5	31,1
Mittelsachsen	13,7	12,3	10,3	11,2	14,5	20,0	36,9
Vogtlandkreis	12,9	17,0	11,7	14,5	20,7	23,3	36,3
Zwickau	10,8	13,7	12,2	15,3	17,3	27,2	45,5
Dresden, Stadt	7,8	8,8	10,9	12,8	16,2	24,3	38,9
Bautzen	9,0	9,7	11,6	12,6	12,1	21,6	35,4
Görlitz	6,8	6,0	7,3	7,7	14,3	18,5	26,4
Meißen	8,3	8,2	9,8	12,1	14,5	20,4	36,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4,4	5,0	7,3	10,2	14,5	18,7	34,7
Leipzig, Stadt	14,7	15,7	18,0	17,9	24,2	29,4	44,6
Leipzig	16,0	14,7	11,9	13,7	17,9	21,8	37,8
Nordsachsen	16,5	15,2	15,4	17,5	18,3	25,7	45,2
Erstaufnahmeeinrichtung	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>11,0</b>	<b>11,6</b>	<b>11,8</b>	<b>13,7</b>	<b>17,4</b>	<b>23,4</b>	<b>40,8</b>

1) Bevölkerung jeweils am 31. Dezember; 2014 am 30. November  
Seit 2011 Fortschreibungsergebniss auf Basis der Zensusdaten 2011.

**15. Auszahlungen und Einzahlungen<sup>1)</sup> nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 (in 1 000 €)**

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
<b>Bruttoauszahlungen<sup>1)</sup></b>	<b>108 416</b>	<b>33 105</b>	<b>75 311</b>	<b>91 361</b>	<b>17 055</b>
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	4 992	4 593	399	4 992	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 884	3 626	258	3 884	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 108	967	141	1 108	-
Grundleistungen	81 831	22 581	59 250	69 328	12 503
Sachleistungen	47 894	11 711	36 182	36 707	11 186
Wertgutscheine	947	301	647	944	4
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	12 369	3 378	8 991	11 056	1 313
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	20 621	7 190	13 431	20 621	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	20 001	5 154	14 847	15 449	4 552
Arbeitsgelegenheiten	153	81	72	153	-
Sonstige Leistungen	1 439	696	743	1 439	-
Sachleistungen	549	311	238	549	-
Geldleistungen	890	385	505	890	-
<b>Einzahlungen<sup>1)</sup></b>	<b>529</b>	<b>275</b>	<b>254</b>	<b>529</b>	<b>-</b>
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	258	80	178	258	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche <sup>2)</sup> ; sonstige Ersatzleistungen	124	106	18	124	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	148	89	58	148	-
<b>Nettoauszahlungen<sup>1)</sup></b>	<b>107 887</b>	<b>32 830</b>	<b>75 057</b>	<b>90 832</b>	<b>17 055</b>

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

## 16. Auszahlungen<sup>1)</sup> nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

### Auszahlungen<sup>1)</sup> in 1 000 €

Chemnitz, Stadt	5 121	47	3 761	1 222
Erzgebirgskreis	5 671	179	4 387	1 028
Mittelsachsen	5 870	260	4 429	1 124
Vogtlandkreis	5 092	129	3 542	1 286
Zwickau	7 242	755	5 402	936
Dresden, Stadt	13 140	887	9 885	2 072
Bautzen	6 215	101	4 693	1 365
Görlitz	5 426	93	4 356	894
Meißen	4 160	59	3 192	792
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4 803	18	3 898	826
Leipzig, Stadt	17 297	1 567	13 206	2 197
Leipzig	6 310	421	4 776	1 027
Nordsachsen	5 015	477	3 800	678
Erstaufnahmeeinrichtung	17 055	-	12 503	4 552
<b>Insgesamt</b>	<b>108 416</b>	<b>4 992</b>	<b>81 831</b>	<b>20 001</b>

### Auszahlungen<sup>1)</sup> je Einwohner in €<sup>2)</sup>

Chemnitz, Stadt	21	0	16	5
Erzgebirgskreis	16	1	13	3
Mittelsachsen	19	1	14	4
Vogtlandkreis	22	1	15	6
Zwickau	22	2	17	3
Dresden, Stadt	25	2	19	4
Bautzen	20	0	15	4
Görlitz	21	0	17	3
Meißen	17	0	13	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	20	0	16	3
Leipzig, Stadt	32	3	25	4
Leipzig	25	2	19	4
Nordsachsen	25	2	19	3
Erstaufnahmeeinrichtung	4	-	3	1
<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>5</b>

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Bevölkerung am 30. Juni 2014; vorläufiges Fortschreibungsergebnis auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011.

### 17. Auszahlungen<sup>1)</sup> nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 bis 2014 nach Art und Form der Leistung

Form der Leistung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Auszahlungen<sup>1)</sup> in 1 000 €</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	7 370	7 102	7 858	7 173	5 085	4 992
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 370	5 311	5 743	5 760	4 135	3 884
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 000	1 792	2 115	1 413	950	1 108
Grundleistungen	16 667	18 073	20 950	26 135	49 364	81 831
Sachleistungen	11 947	12 038	13 927	15 274	28 371	47 894
Wertgutscheine	1 275	1 054	571	584	745	947
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 030	1 405	1 357	2 954	7 924	12 369
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 416	3 576	5 094	7 323	12 324	20 621
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 516	5 185	5 580	6 996	12 339	20 001
Arbeitsgelegenheiten	102	108	134	137	155	153
Sonstige Leistungen	296	268	303	547	809	1 439
Sachleistungen	214	169	155	276	405	549
Geldleistungen	82	99	148	271	404	890
<b>Insgesamt</b>	<b>28 952</b>	<b>30 736</b>	<b>34 826</b>	<b>40 988</b>	<b>67 751</b>	<b>108 416</b>
<b>Auszahlungen<sup>1)</sup> in Prozent</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	25,5	23,1	22,6	17,5	7,5	4,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	18,5	17,3	16,5	14,1	6,1	3,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	6,9	5,8	6,1	3,4	1,4	1,0
Grundleistungen	57,6	58,8	60,2	63,8	72,9	75,5
Sachleistungen	41,3	39,2	40,0	37,3	41,9	44,2
Wertgutscheine	4,4	3,4	1,6	1,4	1,1	0,9
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3,6	4,6	3,9	7,2	11,7	11,4
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	8,3	11,6	14,6	17,9	18,2	19,0
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	15,6	16,9	16,0	17,1	18,2	18,4
Arbeitsgelegenheiten	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1
Sonstige Leistungen	1,0	0,9	0,9	1,3	1,2	1,3
Sachleistungen	0,7	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5
Geldleistungen	0,3	0,3	0,4	0,7	0,6	0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

### 18. Auszahlungen<sup>1)</sup> nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 bis 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Auszahlungen<sup>1)</sup> in 1 000 €</b>						
Chemnitz, Stadt	1 118	1 323	1 909	1 904	2 736	5 121
Erzgebirgskreis	2 028	2 272	1 989	1 967	3 342	5 671
Mittelsachsen	2 575	2 230	2 273	2 646	3 950	5 870
Vogtlandkreis	1 740	1 705	1 745	2 045	3 229	5 092
Zwickau	2 944	2 608	2 685	3 010	4 521	7 242
Dresden, Stadt	2 648	3 194	3 612	4 776	7 346	13 140
Bautzen	1 896	2 099	2 051	2 181	3 428	6 215
Görlitz	974	806	1 311	1 654	3 940	5 426
Meißen	1 013	1 155	1 366	1 989	3 115	4 160
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	660	799	909	1 877	2 829	4 803
Leipzig, Stadt	4 618	5 186	5 985	7 240	12 079	17 297
Leipzig	2 394	2 313	2 508	2 842	4 046	6 310
Nordsachsen	2 158	1 992	1 892	2 350	3 113	5 015
Erstaufnahmeeinrichtung	2 188	3 054	4 593	4 508	10 079	17 055
<b>Insgesamt</b>	<b>28 952</b>	<b>30 736</b>	<b>34 826</b>	<b>40 988</b>	<b>67 751</b>	<b>108 416</b>
<b>Auszahlungen<sup>1)</sup> je Einwohner in €<sup>2)</sup></b>						
Chemnitz, Stadt	5	5	8	8	11	21
Erzgebirgskreis	5	6	6	6	9	16
Mittelsachsen	8	7	7	8	13	19
Vogtlandkreis	7	7	7	9	14	22
Zwickau	8	8	8	9	14	22
Dresden, Stadt	5	6	7	9	14	25
Bautzen	6	6	7	7	11	20
Görlitz	3	3	5	6	15	21
Meißen	4	5	6	8	13	17
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	3	4	8	12	20
Leipzig, Stadt	9	10	12	14	23	32
Leipzig	9	9	10	11	16	25
Nordsachsen	10	10	9	12	16	25
Erstaufnahmeeinrichtung	1	1	1	1	2	4
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>27</b>

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Bevölkerung jeweils am 30. Juni

Seit 2011 Fortschreibungsergebniss auf Basis der Zensusdaten 2011.





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

August 2015

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4003